

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
Z F 14

Berlin, 19.02.2026
9013-7449
rabia-sonay.kurt@senweb.berlin.de

2655 B

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Auflagenbeschluss A.21 zum Haushalt 2026/2027

Hier: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Drucksache: 19/2828

Vorgang: 77. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin vom 18.12.2025
Auflagen zum Haushalt 2026/2027

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat berichtet dem Hauptausschuss zum 1. März 2026, bei welchen vom Parlament im Haushaltsgesetz 2026/2027 geschaffenen bzw. verstärkten Haushaltstiteln eine Umsetzung im Rahmen der Haushaltswirtschaft noch nicht erfolgt ist. Der Bericht beinhaltet eine Darstellung, wie und bis wann die Umsetzung erfolgt.“

Es wird darum gebeten, den vorliegenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Hierzu wird berichtet:

Kapitel / Titel	Titelbezeichnung / Teilansatz	Ausführungen zur Umsetzung der Maßnahme a) Wie? b) Wann?
1320/ 54010	27. (neu) Stärkung des Games und E-Sport-Standortes	a) Konkrete Maßnahmen, Vorgehensweise sowie b) Zeitplanung werden aktuell erarbeitet.
1320/ 68305	E-Sport-Förderung (neu) - Schaffung eines eigenen Titels für E-Sport-Förderung, um dessen Sichtbarkeit zu erhöhen (Mittel zuvor bei 1320/68317)	a) Die Mittel wurden bisher bei 1320/68317 nachgewiesen. Zur Erhöhung der Sichtbarkeit der E-Sport-Förderung wurde ein eigener Titel 1320/68305 geschaffen. b) Die Umsetzung ist ab dem Jahr 2026 vorgesehen.
1320/ 68307	10. Nachfolgezentrale	a) Der Zuwendungsantrag liegt vor und der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde bereits zum 01.01.2026 bewilligt. Der Zuwendungsbescheid wird zeitnah finalisiert. Der vorliegende Finanzierungsplan muss noch angepasst und in einzelnen Positionen konkretisiert werden. Die finale Bescheiderteilung ist für Februar 2026 geplant. b) Die Umsetzung ist im Laufe des Jahres 2026 vorgesehen.
1320/ 68307	12. Stärkung des Games- und E-Sport-Standortes	a) Konkrete Maßnahmen, Vorgehensweise sowie Zeitplanung werden aktuell erarbeitet. b) Aktuell erfolgt die Klärung der Mittelverwendung.
1320/ 68316	4. Industriesalon Oberschöneweide	a) Die Umsetzung der Rücknahme von Kürzungen und der Aufwuchs der Personalkosten werden derzeit erarbeitet. b) Die Umsetzung ist im Laufe des Jahres 2026 geplant.

1320/ 68316	7. Kampagne Startup-Hauptstadt Berlin	a) Aktuell erfolgt die Klärung der Mittelverwendung. b) Die Umsetzung ist im Laufe des Jahres 2026 vorgesehen.
1320/ 68316	9. Projekte für verstärktes internationales Städtemarketing (Konnektivität)	a) Die Umsetzung für die bessere Anbindung des Flughafens BER an den internationalen Luftverkehr befindet sich derzeit in Bearbeitung. Aktuell erfolgt die Klärung der Mittelverwendung. b) Die Umsetzung ist im Laufe des Jahres 2026 vorgesehen.
1320/ 68317	6. House of Games Initiativen und Projekte Ansatz umgesetzt nach 1320/54010	a) Die Mittel zur Förderung des House of Games wurden bisher bei 0300/68569 nachgewiesen. Mit dem Vorabdruck des Doppelhaushaltsplans 2026/27 wurden die Mittel in 1320/63817 nachgewiesen. Mit SenFin Schreiben vom 26.01.2026 wurde der durch SenWiEnBe erbetenen Umsetzung der Mittel gem. § 14 (1) Haushaltsgesetz 2026 nach 1320/54010 stattgegeben, sie werden im Teilansatz 21 nachgewiesen. Dem Hauptausschuss wird hiermit darüber berichtet. b) Die Umsetzung ist im Laufe des Jahres 2026 vorgesehen.
1320 / 68317	8. Entlastung bei Gema-Gebühren für Kreativveranstaltungen	a) Für die Entlastung bei GEMA-Gebühren bei Kreativveranstaltungen wurde ein neuer Teilansatz eingerichtet. Vorgesehen ist ein Pilotprojekt für Bürgervereine mit Stadtteil- und Kiezfesten auf Basis eines Pauschalvertrags mit der GEMA. b) Die Umsetzung ist aktuell in Klärung.
1320/ 68569	7. Zuwendung für das Projekt „Schuldnerinnen und Schuldner- sowie Insolvenzberatung für Selbstständige“	a) Der neue Zuwendungsbescheid für das Jahr 2026 wurde Anfang 2026 erteilt und markiert damit den Start der Umsetzung zur Verbesserung der Insolvenzberatung insbesondere für Klein- und Kleinstunternehmen um Unternehmenskrisen zu überstehen. b) Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt über das gesamte Jahr hinweg, der Bewilligungszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis zum 31.12.2026. Die Durchführung ist im Laufe des Jahres 2026 vorgesehen.
1320/ 68569	11. Internationaler Jugend-Gründungs-Workshop	a) Die Umsetzung der Fortführung des Internationalen Jugend-Gründungs-Workshops ist derzeit in Erarbeitung. b) Aktuell erfolgt die Klärung der Mittelverwendung.

1320/ 68569	12. Berliner Jugendwirtschaftskonferenz	a) Der Antrag auf Zuwendung für das Jahr 2026 ist eingegangen und befindet sich derzeit in Bearbeitung. b) Die Umsetzung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.
1320/ 68629	Zuschüsse für besondere touristische Projekte	a) Aktuell erfolgt die Klärung der Mittelaufteilung des Gesamttitels; zusätzliche Sauberkeitsmittel sind bereits in ein konkretes Projekt eingeplant und beauftragt. Die Umsetzung der Mittel ist bis Jahresende vorgesehen, mit laufender Projektbeantragung und -bescheidung sowie teilweise auftragsweiser Bewirtschaftung. Jeweils b) 100.000 € werden in 2026 und 2027 genutzt, um die Sauberkeit im Wassertourismus zu verbessern.
1330/ 52136	Anteil an der Straßenreinigung 4. Kosten der Reinigung von Grün- und Erholungsanlagen sowie Waldflächen gem. §§ 1a und 7a StrReinG	a) Zur Umsetzung der Leistungsausweitung der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) hinsichtlich der Spielplatzreinigung muss die Verordnung über die Reinigung von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sowie landeseigenen Waldflächen (GrünErhWaldReinV BE) durch die zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) angepasst werden. Hierzu müssen die Spielplätze ausgewählt und zwischen SenMVKU, BSR und den bezirklichen Straßen- und Grünflächenämtern abgestimmt werden. Ferner müssen die BSR Material, Fahrzeuge und Personal für die Ausweitung der Leistung beschaffen. b) Abstimmungsprozesse zwischen den Bezirken, der SenMVKU und den BSR zur Auswahl der durch die BSR neu zu reinigenden Spielplätze wurden initiiert. Aktuell ist die Auswahl der konkreten Spielplätze noch nicht endgültig erfolgt. Die SenMVKU geht davon aus, die Novelle der GrünErhWaldReinV BE bis zum 1. August 2026 umsetzen zu können. Die BSR passen intern Strukturen an und stellen die notwendigen Teams für Beschaffung, Planung und Koordination zusammen. Sobald die neu durch die BSR zu reinigende Spielplätze zwischen den Beteiligten abgestimmt wurden, starten die bereits vorbereiteten Beschaffungsprozesse im Unternehmen.

1330/ 68350	Prämien an private Unternehmen für besondere wirtschafts- und arbeitsplatzfördernde Maßnahmen Meistergründungsprämie	a) Es handelt sich um Zuwendungen, die auf Antrag gewährt werden. b) Die Förderung befindet sich in der Umsetzung. Eingehende Anträge werden sukzessiv bearbeitet. Inwieweit die beim Titel 68350 veranschlagten Mittel ausgeschöpft werden können, wird sich erst im Laufe des Jahres zeigen
1350/ 69806	Innovationsförderung 14. Projekt Additive Manufacturing Berlin-Brandenburg (AMBER)	a) Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 500.000 € sollen zur Aufstockung des Förderprogramms Pro FIT zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungs - (F&E) - Projekten im Kontext AMBER eingesetzt werden. Für das Haushaltsjahr 2026 wird mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 500.000 € gerechnet. Sofern es zu entsprechenden Bewilligungen kommt, sollen die zusätzlichen Mittel an die Investitionsbank Berlin (IBB), die das Förderprogramm im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages umsetzt, übertragen werden. b) Die konzeptionelle Ausgestaltung wird zurzeit erarbeitet.
1350/ 89330	Zuschüsse für Investitionen zur Unterstützung des Solarausbaus	a) Die zusätzlichen Mittel sollen zur Aufstockung des Fördergramms Solar Plus verwendet werden. Mit der Umsetzung des Förderprogramms ist die IBB Business Team GmbH (IBT) betraut. Für die Geschäftsbesorgung sind bei Titel 54010 Mittel in Höhe von 2.000.000 € vorgesehen, die im Zuge der Ansatzserhöhung im Titel 89330 nicht entsprechend angepasst wurden. Durch die Erhöhung der Zuwendungsmittel erhöht sich bei der IBT der Aufwand, da voraussichtlich mehr Anträge bearbeitet werden müssen. Daher ist eine Aufstockung der Mittel für die Geschäftsbesorgung notwendig. In dem Zusammenhang ist beabsichtigt, in einer gesonderten Hauptausschuss-Vorlage, den Hauptausschuss zu bitten, von den zusätzlichen Programmmitteln einen Teil für die Aufstockung der Geschäftsbesorgung nutzen zu dürfen. b) An der Umsetzung wird gearbeitet. Erst im Laufe des Jahres wird sich zeigen, in welchem Umfang die Mittel nachgefragt werden.
1350/ 89430	Investive Zuschüsse für die Installation von Solarenergieanlagen	a) Die zusätzlichen Mittel sollen für Projekte im sog. SolarReadiness-Programm verwendet werden. Anträge in diesem Programm werden durch Bezirke, Hochschulen und Universitäten

		<p>fortlaufend gestellt. Die Mittel werden im Wege der auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.</p> <p>b) Erst im Laufe des Jahres wird sich zeigen, in welchem Umfang die Mittel nachgefragt werden.</p>
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Franziska G i f f e y

.....

Senatorin für Wirtschaft,
Energie und Betriebe